BUNDES
FESTIVAL
JUNGER
FILM



DIE BESTEN KURZEN FILME

30. JULI — 02. AUGUST 2020

IM SR UND ONLINE UNTER
JUNGER-FILM.DE

„Tolle Atmosphäre, ein großartiges und wichtiges Festival“

Andreas Dresen
Gewinner Deutscher Filmpreis 2019

„Übertrifft alle Erwartungen“

FORUM - Wochenmagazin

„Das Mekka des jungen Films in Deutschland“

Aktueller Bericht

„Überwältigend und berührend“

Saarbrücker Zeitung

„Ein voller Erfolg!“

Saarländischer Rundfunk

GESELLSCHAFTS KRITISCH





JÖRN MICHAELY & FABIAN ROSCHY

Festivalleitung

Liebe Filmliebhaber
und die, die es noch werden wollen,

endlich: Vom 30. Juli bis zum 02. August wird St. Ingbert wieder filmreif! Nach einer langen Zeit ohne Großveranstaltungen im Saarland freuen wir uns, endlich wieder Kultur erleben zu dürfen. Und natürlich wieder die spannendsten Kurzfilme des Jahres zeigen zu dürfen. Dieses Jahr in einem ganz neuen Format: auf unserer Webseite „on demand“ und im Innenhof der JVA St. Ingbert. Wir verstehen die besonderen Umstände als eine Chance: von überall auf der Welt können Sie sich ganz einfach reinschalten und unser Programm bewundern.

Vier Tage mit den spannendsten Filmen des Jahres versprechen ein Feuerwerk aus Geschichten und Emotionen. In diesem Jahr haben vor allem zwischenmenschliche Beziehungen unsere Filmschaffenden beschäftigt - egal ob in der Liebe, in der Familie oder in der Gesellschaft.

Auch dieses Jahr freuen wir uns über einen Rekordjahrgang: 553 Filme flimmerten in den vergangenen Monaten über unsere Sichtungsleinwände. Die stärksten haben wir für Sie ausgewählt. Die, die was zu sagen haben. Uns bewegen. Uns umdenken lassen. Die abseits von gängigen Klischees neue Wege gehen. Das alles schafft der junge Film.

Wir freuen uns, mit Ihnen dieses Festival erleben zu dürfen. Denn Sie sind mitunter das Wichtigste bei uns: Sie lassen sich auf unsere Filme ein, fiebern und trauern mit und entscheiden sogar über einen eigenen Preis. Genießen Sie die Zeit bei uns.

Eine gute Projektion wünschen



Jörn Michaely & Fabian Roschy
Künstlerischer Leiter und organisatorischer Leiter



ULLI MEYER

Oberbürgermeister der Mittelstadt St. Ingbert

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesfestival junger Film ist eine tolle und etablierte Erfolgsgeschichte für St. Ingbert. In den Jahren 2018 und 2019 kamen tausende Menschen in der Festivalwoche zusammen. Die Begeisterung der Filmschaffenden und Gäste war in St. Ingbert deutlich zu spüren.

Im Jahr 2020 ist alles anders. Die Corona-Pandemie dominiert das Zusammenleben der Menschen. Veranstaltungen, so wie wir sie kennen, sind nicht möglich. Das Filmfestival muss in diesem Jahr in anderer Form stattfinden. Zuschauer und Applaus wird es nicht geben.

Auch wenn Corona keine Besucher zulässt. Die Kultur trotzt diesem Virus. Die über 50 Kurzfilme und der Wettbewerb werden in diesem Jahr als multimediales Online- und TV-Event den Zuschauern nach Hause gebracht.

2020 ist anders, dennoch denke ich, dass das Bundesfilmfestival auch zukünftig ein Magnet für Kulturschaffende und Kinobesucher aus der gesamten Republik sein wird. St. Ingbert ist Teil einer lebendigen Kulturszene.

Ich danke den Verantwortlichen Jörn Michaely und Fabian Roschy und dem gesamten Organisationsteam für ihre geleistete Arbeit.

Ich wünsche diesem Festival einen guten Verlauf und hoffe, dass wir im Jahr 2021 wieder Festivalluft in unserer Stadt schnuppern dürfen.

Herzlichst,

Ihr



Ulli Meyer
Oberbürgermeister der Mittelstadt St. Ingbert



TOBIAS HANS

Ministerpräsident des Saarlandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesem Jahr wird St. Ingbert bereits zum dritten Mal zum Zentrum junger deutscher Filmschaffender durch das Bundesfestival junger Film. Leider kann das Festival in diesem Jahr nicht in seiner gewohnten Weise stattfinden, was ich persönlich sehr bedauere. Gleichzeitig bewundere ich den Willen und die Kreativität, die an den Tag gelegt wurden, um dieses Filmfestival trotz aller Widrigkeiten stattfinden zu lassen.

Vom 30. Juli bis zum 2. August 2020 wird das Bundesfestival junger Film als multimediales Online- und TV-Event stattfinden. In diesen Tagen präsentieren die Veranstalter Filme und Interviews mit Filmschaffenden „on demand" im Netz. Durch Abstimmung für den Lieblingsfilm, wird es am Ende sogar einen Publikumspreis geben.

Mein Dank gilt den Initiatoren dieses Filmevents in neuem Format, die mit Mut, Kreativität und Engagement etwas Besonderes auf die Beine gestellt haben und auch im dritten Jahr erfolgreich und auf neuen Wegen weiterführen. Durch ihre kreative Umsetzung dieser Veranstaltung sorgen sie dafür, dass sich das Saarland weiter als Filmstandort etabliert, Nachwuchsfilmschaffende fördert und junge Filmenthusiasten begeistert.

Ich begrüße alle Filmbegeisterten, die vor dem Fernseher, Tablet oder Computer dieses cineastische Event verfolgen, drücke allen Filmemachern die Daumen und hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder persönlich in St. Ingbert vor Ort sein können, um den Filmnachwuchs zu feiern.

Tobias Hans

Ministerpräsident des Saarlandes



DR. THEOPHIL GALLO

Landrat des Saarpfalz-Kreises

Liebe Freundinnen und Freunde
des Bundesfestivals junger Film,

Ein kurzer Kultsatz von Arnold Schwarzenegger in Terminator: „I'll be back." Ich freue mich, dass das Bundesfestival junger Film wiedergekommen ist. Neben dem etablierten 42. Bundesfilmfestival Natur ist dies ein weiteres, bedeutendes Filmfestival, das in der Biosphäre Bliesgau ausgerichtet wird und sich über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht hat.

Der Wettbewerb richtet sich an junge Filmemacher und Nachwuchsproduzenten für Kurzfilme, Drehbücher und Musikvideos. Dabei fiel mir auf, dass die Zahl 29 hierbei bedeutsam ist: Der Kurzfilm darf nicht länger als 29 Minuten sein, Regisseur/-innen, Drehbuchautor/-innen oder Produzent/-innen dürfen nicht älter als 29 Jahre sein. Die Kategorien vom Preis für den besten Film, besonderen gesellschaftlich relevanten Film, besondere Regieleistung, besondere schauspielerische Leistung über den Innovations- und Nachhaltigkeitspreis bis hin zu Nachwuchspreisen spiegeln die Bandbreite des Wettbewerbs. Sie zeigen die Herausforderung für die Jurymitglieder und das Team um Jörn Michaely als künstlerischen Leiter und Fabian Roschy als organisatorischen Leiter des ehrenamtlich arbeitenden Vereins „Junger Film e. V."

Das Projekt „Wir machen Schule" mit Angeboten für Schulklassen und Projektgruppen, wo interessierte Jugendliche einen Blick hinter die Kulissen werfen können und altersgerechte Wettbewerbsfilme schauen, kann aktuell nicht durchgeführt werden. Jugendförderung und Engagement von Jugendlichen sind wertvoller denn je. Der Saarpfalz-Kreis unterstützt deshalb gerne die Angebote von jungen Menschen für junge Menschen mit der Übernahme des Musikvideopreises.

Mein Dank gilt allen Verantwortlichen vor und hinter den Kulissen, die die dritte Festival-Auflage aufgrund der derzeitigen Situation nicht ausfallen lassen, sondern als multimediales Online- und TV-Festival ein innovatives Format geben und dem interessierten Publikum so die Teilnahme ermöglichen. Den Teilnehmenden am Wettbewerb, der Jury und dem Online-Publikum wünsche ich eine spannende Filmzeit.

Ihr

Dr. Theophil Gallo

Landrat des Saarpfalz-Kreises

WIR SIND DER JUNGE FILM



Komisch, dramatisch, gruselig - aber immer spannend

Das Bundesfestival junger Film in St. Ingbert ist das größte Kurzfilmfestival für den deutschsprachigen Nachwuchs.

Jedes Jahr zeigen wir die besten Werke von Filmschaffenden unter 30 Jahren aus dem deutschsprachigen Raum. Und die Filme können sich sehen lassen: Komödie, Science-Fiction, Liebesfilm, Horror, Action, Dokumentationen und Animationsfilme sind dabei.

Auch in diesem Jahr wollen wir den jungen Film zelebrieren und haben dafür ein Online- und Fernsehfestival an den Start gebracht!



Das Festival: Open-Air, online und im SR

Vom 30. Juli bis 02. August zeigen wir auf **junger-film.de** unsere Kurzfilme - kostenlos! Die Zuschauer können dann, genau wie unsere namhafte Jury, für ihren Lieblingsfilm abstimmen: Der wird am Ende mit einem Publikumspreis ausgezeichnet.

Der Saarländische Rundfunk zeigt während des Festivals ausgewählte Filme und Interviews. Außerdem präsentieren wir einen Teil des Programms im Innenhof der JVA St. Ingbert.

Eröffnung: 30.07. um 18:00 Uhr

Wir starten, wie beim eigentlichen Festival, mit unserer kurzweiligen Eröffnungsveranstaltung, lernen unsere Jurys kennen und erfahren auf unterhaltsame Art und Weise, was die jungen Menschen in diesem Jahr besonders beschäftigt hat.

Preisverleihung: 02.08. um 11:00 Uhr

Zum feierlichen Abschluss werden schließlich die Preise im Gesamtwert von 20.000 Euro vergeben. Die packende Preisverleihung können Sie live auf Facebook verfolgen: facebook.de/junger.film

… oder sich als Studiozuschauer für unsere Aufzeichnung anmelden: www.junger-film.de/publikum

www.junger-film.de

FILME

Filmblock 1: „Perspektivenwechsel“

Donnerstag, 30.07., 18:00 Uhr, Online

Vorhang auf für neue Perspektiven! Zum Festivalauftakt bieten wir außergewöhnliche Aus- und Einblicke in das Leben und unsere Welt. Es geht um Menschen, die immer wieder mit dem Neuen konfrontiert werden – schräge Momente vorprogrammiert!

- Unter Menschen
- Aus den Fugen
- Mamanam
- How to make a revolution
- Herbst

Filmblock 2: „Über Wasser“

Freitag, 31.07., 10:00 Uhr, Online

Ob plätschernder Fluss oder die weite See: Die Filme in diesem Block führen uns an die unterschiedlichsten Ufer. Leinen los!

- Sinkende Schiffe
- Euphrat
- Fischstäbchen
- Freischwimmer

Filmblock 3: „Zwischen uns“

Freitag, 31.07., 12:00 Uhr, Online

Es geht um die Themen, die uns verbinden – und manchmal auch trennen: Liebe und Freundschaft, Fremdheit und Geborgenheit, Gemeinschaft und Einsamkeit.

- SOG
- Gummibärchenorakel
- Jona
- Liebst du mich?
- Jung Fragil

Filmblock 4: „Im Scheinwerferlicht“

Freitag, 31.07., 14:00 Uhr, Online

Licht an, Manege frei, Kamera ab! Wir beobachten Menschen, die plötzlich im Fokus stehen. Klatschen Sie in die Hände für unsere Geschichten von der Bühne des Lebens.

- Plume
- 023_GRETA_S
- Rooftop Refugee
- Grenzen gibt es nur im Kopf

Filmblock 5: „Love is in the air“

Freitag, 31.07., 16:00 Uhr, Online

Ist es Freundschaft… oder mehr? Ab wann ist es Liebe? Und… wie sagt man das? In diesem Filmblock haben die Protagonisten viele Fragen an ihr (Beziehungs-)Leben. Und die Antworten sind nicht immer einfach.

- In den Binsen
- Nachtschicht
- Bobby Braun
- #antihollywood
- Pandora

Filmblock 6: „Auf in neue Welten“

Freitag, 31.07., 18:00 Uhr, Online

Wir stehen am Beginn von etwas Neuem, verlassen unsere Komfortzone und machen uns auf den Weg in unbekannte Gefilde: eine Expedition zu fremden Welten, aber auch zu uns selbst.

- Kaiser
- Theodor
- Tommi & Wolf
- Luca (m/w/d)



Filmblock 7: „Ich und die Welt“

Samstag, 01.08., 10:00 Uhr, Online

Wir beobachten Menschen auf der Suche nach sich selbst und ihrem Platz in der Gesellschaft.

- Weißabgleich
- Ich will ins Paradies
- Das Läuten

Filmblock 8: „Von zuhause“

Samstag, 01.08., 12:00 Uhr, Online

Home sweet home: Unsere Filmschaffenden haben sich in diesem Jahr besonders häufig mit ihren privaten Rückzugsräumen beschäftigt. Sie geben uns Einblicke in ihre vier Wände. Und dort kommt so einiges zum Vorschein.

- Mama
- Komfortzone
- Wasser Marsch
- Ma Geôle
- Nacht über Kepler 452b

Filmblock 9: „Nach den Sternen greifen“

Samstag, 01.08., 14:00 Uhr, Online

In diesem Filmblock geht es hoch hinaus! Außergewöhnliche Leidenschaften, skurrile Situationen und immer wieder der Blick in den Himmel. Was haben die Sterne für unsere Protagonisten vorherbestimmt?

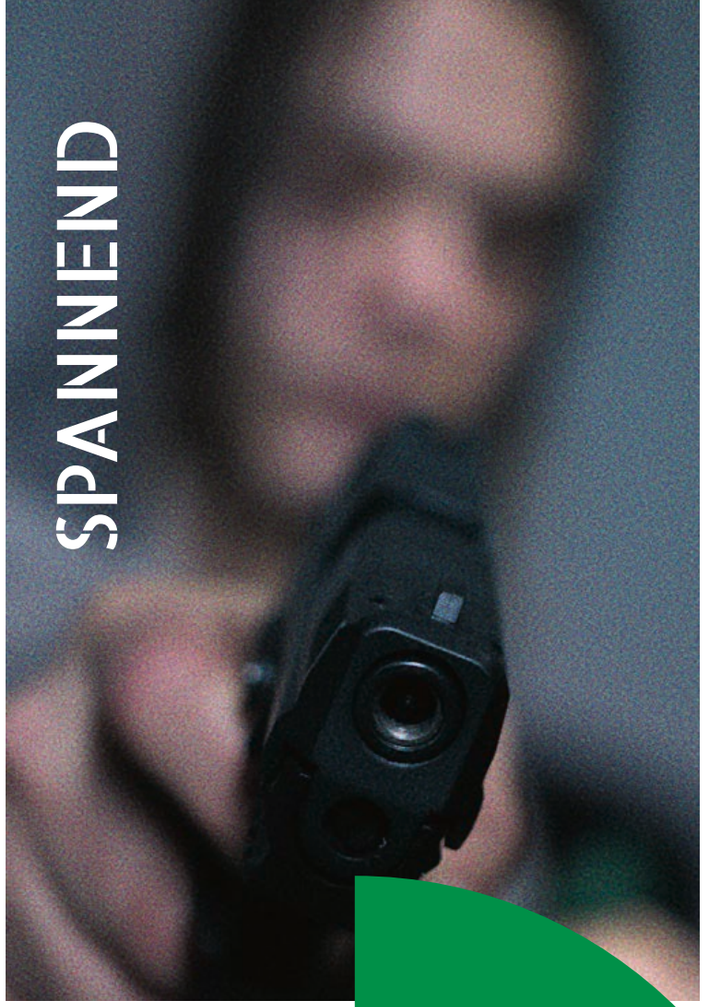
- Gravedad
- Grenzgänger
- Flatliner
- Auch das Ungewöhnliche muss Grenzen haben

Filmblock 10: „Achtung, Menschen!“

Samstag, 01.08., 16:00 Uhr, Online

Es wird wieder kräftig gemenschelt. Mit dabei: allerlei Missverständnisse, Sorgen, Nöte und Ängste.
Wir beobachten Figuren, die an sich selbst arbeiten, ihre Schwächen kennenlernen und zu ihren Stärken stehen.

- Make my Day
- Flohplage
- Masel Tov Cocktail





JUNGER PITCH

DER DREH-BUCHPREIS.

Freitag, 31.07., 20:00 Uhr, Online

Nichts geht über ein gutes Buch!

Das gilt auch bei Filmen. Deshalb haben wir Nachwuchsautoren eingeladen, uns ihre Konzepte und Filmideen zu schicken. Wir haben eine Auswahl der vielversprechendsten Projekte zusammengestellt, die wir beim Jungen Pitch präsentieren. Jeder Autor hat 4 Minuten Zeit, unsere Jury und Sie zu überzeugen.

Viel Vergnügen!



JUNGER CLIP

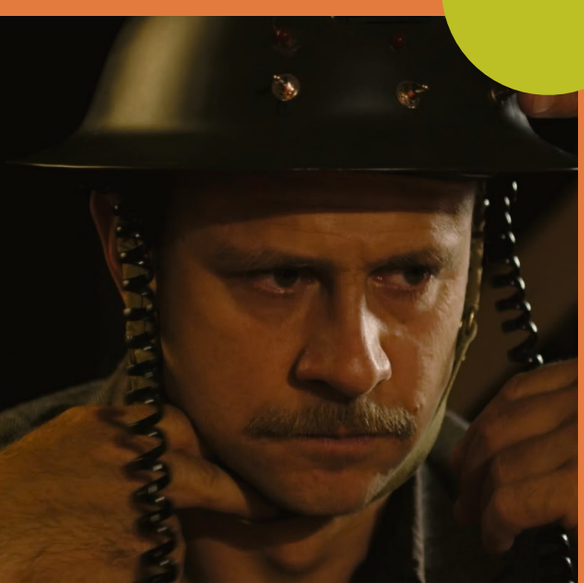
DER MUSIKVIDEO-PREIS.

Samstag, 01.08., 18:00 Uhr, Online

Was wäre Musik ohne das dazugehörige Video?
Wir bieten Musikvideos eine Bühne. Eine Fachjury wählt unter den Einreichungen aus und vergibt den Musikvideopreis.

MONDO TRASH FILM





DIE WELT DER SCHRÄGEN FILME

Samstag, 01.08., 20:00 Uhr, Online

Wir zeigen das Beste aus Horror und Trash: Filme, die mit einem Augenzwinkern zu verstehen sind. Und dazu freuen wir uns auf die beiden (nicht ganz ernsthaften) Filmkritiker Serge Immanuel Pocken und Dr. Harbert Stofeles, gemimt von Ensemblemitgliedern des Saarländischen Staatstheaters.

UNSERE JURYS

KURZFILMWETTBEWERB



Christian Friedel

Schauspieler

Christian Friedel steht neben seinen Theaterengagements regelmäßig vor der Kamera. Unter anderem im Spielfilm „Das weiße Band“ oder der Serie „Babylon Berlin“. Für seine Titelrolle in „Elser“ erhielt er den Metropolis-Preis.



Janina Fautz

Schauspielerin

Sie stand für den preisgekrönten Film „Das weiße Band“ von Michael Haneke vor der Kamera. Außerdem kennt man die Speyerin aus Film und Fernsehen, etwa als Klette in „Die Wilden Kerle“ oder als die blauhaarige Laila aus dem Münsteraner Tatort.



Max Hegewald

Schauspieler

Er erhielt bereits die Goldene Kamera und den Günter-Strack-Fernsehpreis. Außerdem wurde er für den New-Faces-Award und den Jupiter-Award nominiert. Neben seiner Arbeit als Darsteller ist er als Regisseur tätig und dreht unter anderem Kurzfilme.



Philipp Eichholtz

Regisseur

Philipp Eichholtz ist deutscher Filmregisseur, Drehbuchautor und Editor. Seine Filme liefen auf der Berlinale, in Hof und auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis.

JUNGER PITCH



Julie Kania

Direktorin Kuratorium junger deutscher Film

Ihre redaktionelle Arbeit begann sie für das TV-Magazin „Kulturzeit“. Heute ist sie Direktorin des Kuratoriums junger deutscher Film, eine der bedeutendsten Förderplattformen für den deutschen Nachwuchsfilm.



Sung-Hyung Cho

Regisseurin

Sung-Hyung Cho ist unabhängige Filmemacherin und Professorin an der HBK Saar. Mit ihrem ersten Langfilm „Full Metal Village“ gewinnt sie 2006 den Hessischen Filmpreis und den Schleswig-Holstein Filmpreis. 2007 folgten der Max Ophüls Preis, der Gilde-Filmpreis und der DEFA-Nachwuchspreis.



Thomas Schäffer

Geschäftsführer nordmedia

Der diplomierte Kultur- und Medienmanager leitet seit ihrer Gründung die „nordmedia – Film- und Mediengesellschaft“ in Niedersachsen und Bremen.



Jan Berning

Redakteur

Jan Berning hat Drehbuch und Literarisches Schreiben studiert. Seit 2015 ist er Spielfilmredakteur beim SWR. Er veröffentlichte journalistische Texte über Film, Theater und Literatur in verschiedenen Zeitungen und Magazinen, unter anderem in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.

JUNGER CLIP



Celina Fries

Reporterin

Sie hat acht Jahre beim Radiosender UnserDing als Moderatorin und Redakteurin gearbeitet, dabei zahlreiche Musiker interviewt und fünf Jahre lang die Kinoredaktion geleitet.



Daniel Seideneder

Filmproduzent

Er gründete die Produktionsfirma „dropout films“ und entwickelt Formate für TV, Web und Werbung. Zudem unterrichtet er an der Popakademie Baden-Württemberg.



Marc Rissmann

Schauspieler und Regisseur

Marc Rissmann studierte Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, spielte bereits am Deutschen Theater Berlin, dem Schauspiel Dresden und war dann am Schauspielhaus Magdeburg engagiert. Neben verschiedenen deutschen Fernsehproduktionen wie dem „Tatort“ kennt man ihn aus den Serien „The Last Kingdom“ und „Game of Thrones“.

UNSERE PARTNER

















































































TIMETABLE

DO 30.07

18:00 | online
Eröffnung

18:30 | online
Filmblock 1

18:00-22:00 | Open-Air

Filmvorführungen
im Innenhof der JVA
St. Ingbert

23:15-00:55 | SR

Filmreif:
Das Kurzfilmfestival
im SR-Fernsehen
Highlights und Talks
aus dem Programm

FR 31.07

10:00 | online
Filmblock 2

12:00 | online
Filmblock 3

14:00 | online
Filmblock 4

16:00 | online
Filmblock 5

18:00 | online
Filmblock 6

20:00 | online
junger Pitch

20:00-24:00 | Open-Air

Filmvorführungen
im Innenhof der JVA
St. Ingbert

23:30-01:45 | SR

Filmreif:
Das Kurzfilmfestival
im SR-Fernsehen
Highlights und Talks
aus dem Programm

SA 01.08

10:00 | online
Filmblock 7

12:00 | online
Filmblock 8

14:00 | online
Filmblock 9

16:00 | online
Filmblock 10

18:00 | online
junger Clip

20:00 | online
Mondo Trashfilm

22:20-01:15 | SR

Filmreif:
Das Kurzfilmfestival
im SR-Fernsehen
Highlights und Talks
aus dem Programm

SO 02.08

11:00 | online
Preisverleihung



Alle Filme und Talks
kostenlos zum Anschauen
vom 31. Juli bis 02. August
unter

junger-film.de

Design: jungen-thoenes.de